



Mitteilungen aus dem Gemeinderat



- Die Jahresrechnung 2016, mit einem Ertragsüberschuss von 1,2 Millionen Franken wird einstimmig genehmigt und wie folgt verwendet: (siehe Tabelle 2)

Tabelle 2

Verwendung	Betrag
Zusätzliche Einlage in die Vorfinanzierung Schulraum	Fr. 530 000.–
Zusätzliche Abschreibungen auf Gemeindeliegenschaften	Fr. 600 000.–
Zuweisung ins Eigenkapital (Ertragsüberschuss nach Gewinnverwendung)	knapp Fr. 72 000.–

Die Investitionsrechnung 2016, mit einer Nettoinvestition von knapp 1,78 Millionen Franken, wird einstimmig genehmigt.

- Die Abrechnungen der Vereinigung Sirnach Firmen sowie der Pensionskasse der ehemaligen Primarschulgemeinde Sirnach für das Jahr 2016 werden einstimmig genehmigt.

Fusion VRSG und Abraxas – Gemeinde Sirnach tauscht Aktien um

Die Gemeinde Sirnach als Aktionärin der VRSG befürwortet den Zusammenschluss und hat sich deshalb für

den Aktienumtausch entschieden. Wie den Medien entnommen werden konnte, planen die Firmen VRSG und Abraxas den Zusammenschluss ihrer Unternehmen. Als fusioniertes Un-

ternehmen wollen sie künftig unter einem gemeinsamen, noch nicht bestimmten Namen am Markt auftreten.

Die beiden Aktionäre der Abraxas, die Kantone St. Gallen und Zürich, sowie die Stadt St. Gallen, die grösste Aktionärin der VRSG, haben dem Vorhaben bereits zugestimmt. Die übrigen Aktionäre der VRSG können bis am 30. August 2017 entscheiden, ob sie das entsprechende Aktientausch-Angebot annehmen.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 21. August beschlossen, das Tauschangebot anzunehmen.

Neue Vereinbarung für den Regionalen Führungsstab (RFS) Bezirk Münchwilen

Der Gemeinderat Sirnach stimmt der neuen Vereinbarung für den «Regionalen Führungsstab über die Führung bei ausserordentlichen Lagen in der Zivilschutzregion Hinterthurgau» zu. Aufgrund der Reorganisation der Zivilschutzregionen musste eine neue Vereinbarung zwischen allen Gemeinden, die ab 1. Januar 2018 zur Zivilschutzregion Hinterthurgau gehören, ausgearbeitet werden. Die Gemeinden Aadorf, Bettwiesen, Bichelsee-Balterswil, Eschlikon, Fischingen, Lommis, Münchwilen, Sirnach, Tobel-Tägerchen und Wängi können bis am 30. September 2017 über den Entwurf zur neuen Vereinbarung für den Regionalen Führungsstab entscheiden. Der Gemeinderat Sirnach begrüsst, dass der neue RFS über das gesamte Gebiet der neuen Zivilschutzorganisation zuständig sein soll.

Sirnach macht sich stark für die SBB-Drittverkaufsstellen

Der Gemeinderat Sirnach spricht sich für das Angebot des Departements für Inneres und Volkswirtschaft des Kantons Thurgau zum Erhalt der be-

stehenden SBB-Drittverkaufsstelle in Sirnach aus. Die SBB hat im Oktober 2016 informiert, dass sie ihre Drittverkaufsstellen per Ende 2017 abschaffen möchten. Dem Departement für Inneres und Volkswirtschaft des Kantons Thurgau ist es gelungen, die Post sowie die Appenzeller Bahnen als Partner zum Betrieb der Drittverkaufsstellen während den nächsten fünf Jahren (2018–2022) zu gewinnen. Dies bedeutet, dass in gewissen Gemeinden weiterhin Drittverkaufsstellen (Poststellen und Stationshalter) für den manuellen Verkauf von Billetts bestehen könnten. Damit könnte auch die Verkaufsstelle in der Post Sirnach erhalten bleiben. Bedingung dazu ist, dass sich die Standortgemeinden und der Kanton an den Kosten der Verkaufsgeräte in der Höhe von jährlich je 4000 Franken zuzüglich durch die Gemeinde zu leistenden Initialkosten von 2000 Franken beteiligen. Der Gemeinderat möchte der Bevölkerung diese Möglichkeit anbieten und hat dem Angebot zugestimmt. Sollte, die derzeit im eidgenössischen Parlament pendente Motion für die Beibehaltung der SBB-Drittverkaufsstellen angenommen werden, würden diese Kosten entfallen.

Tabelle 1

Name	ausgeteilte Stimmzettel	eingegangene Stimmzettel	leer	ungültig	massgebende Stimmen	Ja	Nein	Einbürgerung zugestimmt
Aellig Alena, tschechische Staatsangehörige (1 Person)	131	129	2	-	127	118	9	Ja
Bajrami Arlind, mazedonischer Staatsangehöriger (1 Person)	131	129	3	-	126	112	14	Ja
Casangcapan Edimario, Casangcapan Rufina, philippinische Staatsangehörige (2 Personen)	131	129	4	-	125	113	12	Ja
Kamili Ljunturije, Kamili Baškim, Kamili Fehim, Kamili Elvira, mazedonische Staatsangehörige (4 Personen)	131	129	4	-	125	106	19	Ja
Kart Hakan, Kart Dila, Kart Ronya, türkische Staatsangehörige (3 Personen)	131	129	3	-	126	116	10	Ja
Kocaman Dilek, türkische Staatsangehörige (1 Person)	131	129	4	-	125	112	13	Ja
Kurian Nina, österreichische Staatsangehörige (1 Person)	131	129	4	1	124	114	10	Ja
Šabotic Edisa, montenegrinische Staatsangehörige (1 Person)	131	129	5	-	124	109	15	Ja
Sadiki Mirem, mazedonische Staatsangehörige (1 Person)	131	129	4	3	122	107	15	Ja

Herzliche Gratulation zum Lehrabschluss



Alysha Gilgen.



Cyrill Högger.

Vor drei Jahren haben Alysha Gilgen und Cyrill Högger in der Gemeindeverwaltung Sirnach die Lehre als Kaufrau und Kaufmann Profil M angetreten. In dieser Zeit haben sie sich viel Wissen und Knowhow in den Bereichen Einwohnerdienste, Buchhaltung/Steuern, Sozialdienste und in der Kanzlei angeeignet. Dabei lernten sie auch die Gesetzeswege und den Umgang mit unseren Einwohnerinnen und Einwohnern kennen sowie mit

schwierigen Situationen umzugehen. Ihre Bemühungen haben sich gelohnt! Die Lehrabschlussprüfung haben beide mit Bravour bestanden. Der Gemeinderat, die Geschäftsleitung sowie das Team der Gemeindeverwaltung gratulieren Alysha Gilgen und Cyrill Högger ganz herzlich zu ihrem Erfolg und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

Melanie Grünig
Personaladministraion



Einladung zum Referat

Montag, 9. Oktober 2017, 19.30 Uhr
im Dreitannen Saal

Samuel Mäder, lic.iur. Rechtsanwalt und Gemeinderat spricht zu den Themenbereichen «**Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung – (k)eine Frage des Alters?**» und «**Die KESB: Schreckgespenst oder Medien-Opfer?**»

Auf den 1. Januar 2013 wurde das neue Instrument des Vorsorgeauftrages eingeführt und die bislang nicht gesetzlich geregelte Patientenverfügung gesetzlich verankert. Die bisherigen Vormundschaftsbehörden wurden durch die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) ersetzt. Zahlreiche (manchmal sehr reisserische) Berichterstattungen über die KESB haben zu teilweise grosser Verunsicherung geführt. Der Referent orientiert allgemeinverständlich über die gesetzliche Regelung und hat Antworten auf häufig gestellte Fragen wie zum Beispiel:

- Was ist ein Vorsorgeauftrag bzw. eine Patientenverfügung?
- Ab welchem Alter brauche ich so etwas?
- Wer ist die KESB?
- Wie vermeide ich, dass eine fremde Person zu mir schaut, wenn ich das selber nicht mehr kann?

Yvonne Koller

Ressort Gesundheit

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Steuerbezug 2. Rate 2017

Am 31. August 2017 wird die zweite Rate der diesjährigen Staats- und Gemeindesteuern 2017 zur Zahlung fällig. Für die rechtzeitige Überweisung der entsprechenden Beträge danken wir Ihnen bestens.

Franziska Schrackmann
Steuerverwaltung

Buchsbaumzünsler ist immer noch aktiv



Typische Frass- und Kotsuren. Der Falter hat eine Spannweite von zirka 25 Millimetern.

Der Buchsbaumzünsler ist eine gefräßige, bis zu fünf Zentimeter lange, gelbgrün bis dunkelgrün gefärbte Raupe mit schwarzen und weissen Streifen, schwarzen Punkten, weisse Borsten und einer schwarzen Kopfkapsel. Die Art wurde aus Asien eingeschleppt. Sobald im Frühling sieben Grad Celsius erreicht werden, fängt sie zu fressen an, und dies meistens vom Pflanzeninnern her.

Vorteilhaft für ihre Entwicklung sind Temperaturen von 18 bis 30 Grad. Der Buchsbaumzünsler vermehrt sich sehr schnell und kann eine Pflanze in kürzester Zeit zerstören. Deshalb ist es wichtig, dass Pflanzen ab März bis April und Juni bis August regelmässig kontrolliert und bei Befall sofort behandelt werden. Bei Einzelpflanzen können die Raupen abgelesen werden, für grössere

Bestände gibt es biologische oder chemische Pflanzenschutzmittel mit guter Wirkung. Achtung: Niemals Pflanzenschutzmittel mit Bienengift verwenden. Entscheidend ist, dass die Pflanzen auch im Pflanzeninnern mit Spritzbrühe benetzt werden.

Käthi Styer
Bau & Liegenschaften

Das Einjährige Berufkraut – eine grosse Herausforderung für alle

Aus Sicht des Naturschutzes ist das Einjährige Berufkraut eine Problempflanze. Sie verdrängt einheimische Pflanzenarten auf ökologisch wertvollen Flächen.



Das Einjährige Berufkraut ist eine 30 bis 100 Zentimeter hohe, zweijährige Pflanze der Korbblütler (wie das Gänseblümchen). Der Name «Einjähriges Berufkraut» ist leider nicht zutreffend, da insbesondere beim Schneiden eine mehrjährige Pflanze entsteht.

Es dächert und verbreitet sich mittlerweile auch allgemein in der Landschaft. Die Grundlage der rasanten Verbreitung sind die vielen Flugsamen, welche diese Art produziert. Sie können mit dem Wind über weite Distanzen getragen werden.

Verdrängung einheimischer Arten

Das Einjährige Berufkraut blüht von Juni bis Oktober. Ursprünglich stammt es aus Nordamerika und wurde im 17. Jahrhundert als Zierpflanze nach Europa gebracht. Heute ist die Art in Europa weit verbreitet. Wie andere eingeführte Zierpflanzen hat sich das Einjährige Berufkraut aus den Gärten ins umliegende Kulturland ausgebreitet. Dieser invasive Neophyt besiedelt vor allem offene Flächen wie Böschungen, Wegränder, kiesige Areale aber auch Buntbrachen und Flach-

Gemeinsame Anstrengungen notwendig

Um das Einjährige Berufkraut nachhaltig zu bekämpfen, braucht es eine gemeinsame Anstrengung von allen. Die wirksamste Bekämpfungsmethode ist das Ausreissen, möglichst mit den Wurzeln. Einmaliges Schneiden fördert das Wiederaustreiben und verschlimmert die Situation. Nur mehrmaliges Schneiden vor dem Versamen hilft, diese Pflanze zu bekämpfen.

Käthi Styer
Bau & Liegenschaften

Bäume, Sträucher, Hecken und Pflanzungen im Strassenbereich

Bäume, Sträucher, Hecken und Pflanzungen prägen das Landschaftsbild und tragen sehr viel zum Wohlbefinden der Menschen bei. Die gesetzlichen Bestimmungen, jedoch müssen eingehalten werden.

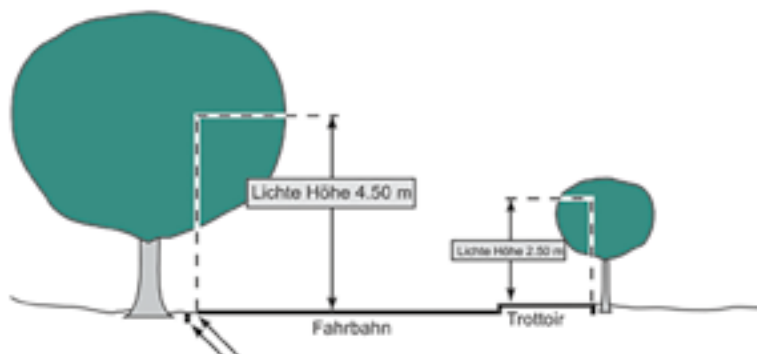
Wenn Pflanzungen überwuchern, können sie zur Unfallgefahr wie auch zum Ärgernis von Nachbarn und Passanten werden.

Zur Verkehrssicherheit

Die Abteilung Bau & Liegenschaften und das Werkhofpersonal der Gemeinde Sirnach sind verpflichtet, die Vorschriften über den Unterhalt/Schnitt von Bäumen, Sträuchern, Hecken und allen übrigen Pflanzungen, entlang von öffentlichen Strassen, durchzusetzen.

Die gesetzlichen Bestimmungen dienen dazu, eine hohe Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Zudem können die Strassenreinigung und der Winterdienst nur vernünftig durchgeführt

§ 42 lit. 2 Strassengesetz; Rückschnitt von überragenden Ästen



werden, wenn Bäume und Sträucher entsprechend zurückgeschnitten sind.

Zusammenarbeit wird geschätzt

Aus dem Gesetz über Strassen und Wege des Kantons Thurgau (siehe Skizzen) kann entnommen werden, wie der Rückschnitt erfolgen muss, um den gesetzlichen Bestimmungen zu entsprechen. Die Abteilung Bau

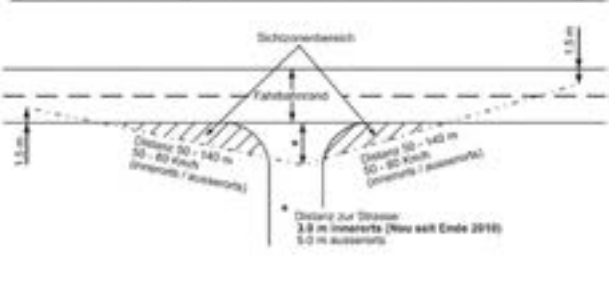
& Liegenschaften und das Werkhofpersonal ersuchen die Bürgerschaft, ihre Sträucher, Bäume und Hecken den Vorschriften entsprechend unter Schnitt zu halten. Ihre konstruktive Zusammenarbeit, zugunsten einer hohen Verkehrssicherheit, wissen wir sehr zu schätzen.

Jürg Messmer
Bau & Liegenschaften

§ 41 Einschränkungen bei Zufahrten oder Strasseneinmündungen



§ 41 Einschränkungen bei Zufahrten oder Strasseneinmündungen



Herzliche Gratulation der ältesten Einwohnerin von Sirnach

Am 17. August konnte Frau Anna Rauch an der Höchlistrasse in Sirnach ihren 105. Geburtstag feiern. Die Jubilarin wurde im Hinterthurgau, in St. Margarethen geboren. Fünfzig Jahre lang lebte Frau Rauch in Uttwil und bewirtschaftete mit ihrer Familie einen landwirtschaftlichen Betrieb. Seit dem Jahre 1987, und damit genau 30 Jahre lang, wohnt Frau Rauch nun schon glücklich und zufrieden in Sirnach. Sie sei eine Thurgauerin durch und durch und habe den Kanton nie verlassen, verriet sie. Dank der hervorragenden Betreuung durch die Spitex und ihre Angehörigen lebt sie immer noch in ihrer eigenen Wohnung. Sie informiert sich

täglich über das aktuelle Geschehen in der Gemeinde und im Kanton Thurgau. Gemeindepräsident Kurt Baumann überbrachte der ältesten Einwohnerin der Gemeinde Sirnach die Geburtstagsgrüsse im Namen des Gemeinderates und der Bevölkerung. Auf den Hinweis des Gemeindepräsidenten, dass Frau Rauch seit längerer Zeit unsere älteste Einwohnerin sei, antwortete Sie trocken: «Jemand muss es ja sein!» Liebe Frau Rauch, herzliche Gratulation, alles Gute und gute Gesundheit wünschen wir Ihnen nochmals auf diesem Weg!

Kurt Baumann
Gemeindepräsident



Gemeindepräsident Kurt Baumann überbrachte Anna Rauch die herzlichsten Glückwünsche zu ihrem 105. Geburtstag im Namen der Gemeinde.

Willkommen!

FISCHER
OPTIK

Fischer Optik | Sirnach | 071 966 11 74

Qualität zu fairen Preisen



Malergeschäft
Helmut Bruggler
8370 Sirnach
Tel. 071 960 19 94
Nat: 079 218 19 90
maler.brueggler@bluewin.ch

My Sweet Language
Exclusive Cake Design

Oberdorfstr.7 Sirnach 071 911 2210
mysweetlanguage.ch

mäder ag
kies + betonwerk
muldenservice



8374 Oberwangen
Büro 071 977 15 31
Werk 071 971 18 74

Jugend Mit Wirkung

«Jugend mit Wirkung» ist eines der innovativen Projekte, welches im neuen «Jugendkonzept Sirnach» verankert ist.

Es ist eine ganz grosse Freude zu erleben, wie sich unsere Jugendlichen mit Elan in der Gemeinde-Demokratie engagieren. Dies zeigten spannende Diskussionen sowohl bei der Auswahl der Projekte als auch am «Jugendmitwirkungstag». Die Jugendlichen haben während des Verlaufs der Gespräche auch realisieren müssen, dass die Gemeinde – bei allem Wohlwollen – keinerlei Projekte, die in den Bereich von Suchtmitteln fallen, unterstützen oder mittragen kann. Davon war hauptsächlich das Projekt «Crystal Lounge» betroffen, welches vor diesem Hintergrund von den Jugendlichen schweren Herzens wieder aufgegeben werden

musste. Umso mehr danken wir den über 16-Jährigen ganz herzlich für ihr tolles Engagement. Nun sind noch zwei Projekte im Rennen: «Freies WLAN» und «Sirnapolin» werden intensiv weiterverfolgt. Jetzt heisst es, mit viel Durchhaltewillen möglichst viele Jugendliche und Erwachsene für diese beiden Projekte zu begeistern. Machen auch Sie mit und lassen Sie sich von der Kreativität und dem Spirit der Jugendlichen begeistern!

Yvonne Koller
Gemeinderätin



Spannende Diskussionen...



...und intensiver Austausch.



«Als ich von Jugend mit Wirkung gehört habe, wollte ich sofort mehr erfahren und ging zu der ersten OK-Sitzung. Während den verschiedenen Sitzungen habe ich gemerkt, dass ich mit meinen Ideen vielleicht etwas verändern kann. Daraufhin habe ich mit ein paar Kollegen das Projekt «Free WLAN» eingeleitet. Mit «Free WLAN» möchten wir, dass jeder in Sirnach die Möglichkeit haben soll, freien Internetzugang zu haben. Aktuell machen wir einen Projektplan, wo unser Projekt vorgestellt wird. Diesen bringen wir dem EW Sirnach, um die nächsten Schritte zu besprechen. Ich finde Jugend mit Wirkung eine gute Sache und würde es jedem Jugendlichen empfehlen.»

Khashayar Lashkari



«Meine ersten Eindrücke sind sehr positiv, ich finde es gut, dass wir Jugendlichen eine Stimme haben dürfen.

Spannend und interessant fand ich die Einsicht in das Organisatorische was es ermöglicht unsere Träume zu verwirklichen.

Ich bedanke mich sehr, dass es möglich war diese Erfahrung zu machen.

Im Team «Sirnapolin» mitzumachen ist eine coole Sache, und wenn es uns gelingt dieses Projekt zu verwirklichen, wird das unser Anteil sein, die Jugend von Sirnach zu mehr Sport zu motivieren.»

Samuele Verta



«Jugend mit Wirkung ist ein tolles Projekt. Die Jugendlichen können die eigenen Ideen einbringen.

Meine Motivation: Das auch im kleinen Dorf Sirnach etwas Tolles für die Jugendlichen da ist.»

Larissa Burri



«Im Frühling habe ich mich dazu entschieden im OK des Jugendmitwirkung-Tages mit zu machen. In drei

Sitzungen haben wir den Tag organisiert und so etwas Spannendes auf die Beine gestellt. Nach diesem Tag war unser Projekt konkreter und wir gingen damit ein paar Wochen später auf die Gemeinde. Wenn ich jetzt in die Zukunft schaue, würde ich sofort wieder an einem solchen Projekt teilnehmen.»

Annina Schalch



«Ich mache am Projekt Jugend-mit-Wirkung mit, weil ich mich für die Sirnacher Jugend einsetzen möchte. Es ist sehr interessant zu erfahren wie ein Projekt entsteht und wieviel es braucht, um es zu verwirklichen. Wir wurden von Anfang an sehr gut begleitet und hatten immer eine Ansprechperson, an die wir uns wenden konnten. Diese Betreuung geht auch jetzt in der Gruppenarbeit weiter. Ich arbeite in der Gruppe Sirnapolin (Trampolinhalle) mit, in der wir unsere erste gemeinsame Sitzung hatten.»

Pascal Ammann

Der Jugendmitwirkungs-Tag war ein bereicherndes Erlebnis! Die Jugendlichen arbeiteten engagiert und mit überraschenden Ideen und Gedanken an ihren ausgewählten Projekten. Das Rahmenprogramm, die Verpflegung und Werbung für diesen Tag gestalteten 18 Jugendliche in einem mehrwöchigen Prozess selber. Die begleitenden Erwachsenen unterstützen sie dabei lediglich. Zu Beginn wurde durch Herrn Märkli vom Verein infoklick.ch über das schweizweit erfolgreiche Projekt informiert und Themen der Jugendlichen offen gesammelt. Drei davon wählten die Jugendlichen des Organisationskomitees mit einem Punktesystem frei aus.

Vor allem die ernsthafte Auseinandersetzung mit demokratischen Prozessen, die Aktivierung von pro-

jektunterstützenden Personen, die Auseinandersetzung mit Jugendschutzthemen und Wahrnehmung nötiger Abläufe und Aufgaben war ein spannender und für alle sicher lehrreicher Vorgang.

Nun gilt es, folgende Projektideen zu verwirklichen:

- Freies W-lan
- Trampolinhalle «Sirnapolin»

Weitere begeisterungsfähige Jugendliche und Erwachsene sind herzlich willkommen!

Fragen und Anmeldungen zu einzelnen Projektgruppen beantwortet:

Marion Erlenhardt
Jugend- und Familiennetz
Direkt 071 960 14 17
Mobile 079 136 55 78
Mail marion.erlenhardt@sirnach.ch

Wirken Sie! Einladung zum Styling Kurs



Suzanne Blaser-Müller gibt Tipps, welches Styling zu welchem Typ passt.

Wissen Sie, dass die Ausstrahlung einer Person wesentlich von der äusseren Erscheinung abhängig ist? Wie möchten Sie auf andere Menschen wirken? Haben Sie auch manchmal das Gefühl, diese Farbe steht mir gar nicht und fühlen sich blass und unwohl in Ihrer Haut? Antworten auf diese Fragen gibt der Styling Kurs in der Sirnacher Gemeindebibliothek.

Einmaleins des Stylings

Tauchen Sie ein in das Einmaleins des Stylings und erhalten Sie Einblick, wie Ihre Ausdrucksraft durch ein passendes Outfit positiv verändert wird und wie wenig notwendig ist, um frisch und strahlend auszusehen. Suzanne Blaser-Müller zeigt, wie eine auf wenigen Elementen aufgebaute Grundgarderobe eine verblüffende Anzahl

von Kombinationen ergeben kann. Stil soll eine persönliche Angelegenheit sein und nicht ein Hinterherjagen der neusten Trends. Die Teilnehmer erfahren, wie Sie Ihre beruflichen und privaten Kompetenzen mit entsprechender Bekleidung unterstreichen können.

Anmelden

Dieser Abend findet am Dienstag, 19. September, von 19.30–22 Uhr in der Bibliothek statt. Anmelden bitte bis spätestens am 17. September persönlich in der Bibliothek oder per Mail bibliothek@sirnach.ch oder Telefon 071 969 38 12.

Carmen Aspiron
Bibliothek



Welche Farbe zieht Dich an?

Jugend Mit Wirkung

Gesucht: Raum für Trampolinhalle

Wir von der Gruppe «Sirnapolin» suchen nach einem Raum, den wir als Trampolinhalle nutzen können.

Der Raum soll eine Fläche von etwa 100–200 m² und eine Höhe von ca. 7–10 Meter haben.

Besitzen Sie einen solchen Raum und möchten diesen vermieten? Wir freuen uns über Ihren Anrufe unter der Nummer 071 969 34 25 (Abteilung Bau & Liegenschaften Sirnach).

Besten Dank für Ihre Unterstützung zu Gunsten der Sirnacher Jugend!

Gruppe «Sirnapolin» – Jugendliche von Sirnach



Töggelikasten gesucht

Im Januar 2018 wird das Sprachcafé in Sirnach ausgebaut. Die Landeskirchen übernehmen in ehrenamtlicher Tätigkeit die Leitung. Für die Innenausstattung brauchen wir noch einen Töggelikasten. Steht ein solcher in Ihrem Haushalt, ist in gutem Zustand und wird nicht mehr gebraucht?

Bitte melden Sie sich bei: Yolanda Schuster, Gemeinde Sirnach, yolanda.schuster@sirnach.ch, Telefon 071 969 34 80.

Yolanda Schuster
Soziale Dienste



GEMEINDE **Sirnach**

Mittagstisch Muschelland

Die Sommerferien sind zu Ende! Das neue Schuljahr hat bereits wieder begonnen. Für viele Kinder ein Neuanfang im Kindergarten oder in der Schule. Brauchen Sie für Ihr Kind über die Mittagszeit eine professionelle Betreuung. Wenn ja, dann ist der Mittagstisch Muschelland genau das Richtige! Täglich (von Montag bis Freitag ausser in den Schulferien) geniessen wir in der Cafeteria des Pflegezentrums Grünau ein gutes, ausgewogenes Menü. Anschliessend verbringen wir die Mittagszeit mit Spiel und Spass in separaten Räumen. Wir haben dabei immer Spass – sei es beim «Tschüttele», Lesen, Spielen, Basteln, Diskutieren oder auch einfach beim Relaxen.

Öffnungszeiten:

Während des ordentlichen Schulbetriebes von Montag bis Freitag, von 11.45–13.15 Uhr geöffnet.

Konditionen:

Pro Mittagessen inkl. Betreuung
Kindergarten/Unterstufe Fr. 9.–
Mittel- und Oberstufe Fr. 11.–

Zehner-Abo oder Monatsrechnung:

Wir freuen uns auch über unregelmässige Anmeldungen. Für diese Variante kann ein Zehner-Abo gelöst werden. Bei regelmässigen Anmeldungen erstellen wir Monatsrechnungen.

Anmeldungen:

Gerne nimmt das Mittagstisch-Team ab sofort Ihre Anmeldung entgegen oder Sie können das Anmeldeformular im Internet unter www.sirnach.ch herunterladen. Wir freuen uns auf Ihr Kind!

Fragen und Auskünfte:

Jacqueline Brändli, Mobile 079 439 90 97 oder
E-Mail mittagstisch@sirnach.ch
Ob Kindergärtler, Primar- oder Oberstufenschüler, bei uns sind alle herzlich willkommen – komm du doch auch!

Jacqueline Brändli
Mittagstisch

Die Murg trophy wird zum Dorffest

Bereits zum siebten Mal findet am Samstag, 2. September, auf der Sportanlage Grünau in Sirnach die Raiffeisen Murg trophy statt. Dieses Jahr wird der Anlass durch die Austragung des «Schnellsten Sirnacher's» erweitert.

Seit 2011 organisiert der Turnverein Sirnach die Raiffeisen Murg trophy. Dabei handelt es sich um ein Plauschturnier für Erwachsene, bei welchem sich die Teams in Disziplinen wie «Bänklitschutte», Beachvolleyball und Boccia um den Sieg und die begehrte Wandertrophäe duellieren. Das Spektakel beginnt jeweils am Samstagnachmittag und endet meist erst spät in der Nacht.

Superanlass für Gross und Klein

Mit der Erweiterung entsteht über den ganzen Tag verteilt ein Superanlass für Gross und Klein. Verweilen Sie in der Festwirtschaft und geniessen Sie eine feine, extra kreierte Murg trophy-Wurst oder ein kühles Soft-Ice. Für die Kinder werden zudem verschiedene Attraktionen geboten. Auf dem Pausenplatz befinden sich eine Hüpfburg, das Spiel-Mobil mit di-

versen Spielmöglichkeiten, sowie eine Station mit Kinderschminken. Der grosse Spielplatz rundet das attraktive Angebot ab.

Der Turnverein Sirnach lädt alle ganz herzlich ein, als Besucher oder Teilnehmer an diesem Anlass am 2. September dabei zu sein. Für beste Unterhaltung wird garantiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.tvsirnach.ch.

Erstmals mit «Schnellstem Sirnacher»

Zusätzlich organisiert die Damen- und Aktivriege Sirnach in diesem Jahr zum ersten Mal den «Schnellsten Sirnacher». Alle schulpflichtigen Kinder der Schulgemeinde Sirnach dürfen am Wettkampf antreten. Gestartet wird pro Jahrgang und Geschlecht über eine Distanz von 60 oder 80 Metern. Nach den Vorläufen am Samstagmorgen finden am frühen Nachmittag die Finalläufe mit den schnellsten Sprintern statt. Die drei Besten pro Jahrgang werden mit einer Medaille ausgezeichnet. Zudem werden die «Schnellste Sirnacherin 2017» und der «Schnellste Sirnacher 2017» mit einem Pokal gekürt.



Wer rennt in Sirnach am schnellsten?



Deutsch als Zweitsprache (DaZ) für Erwachsene ab August 2017

Kursdetails, Preise, Flyer:

Soziale Dienste Sirnach, Yolanda Schuster,
Gemeindehaus, Kirchplatz 5, 8370 Sirnach
Telefon: 071 969 34 80, E-Mail: yolanda.schuster@sirnach.ch

Schulinformationen

Externe Evaluation im Frühjahr 2017

Die Fachstelle Schulevaluation gibt den Schulen periodisch eine Rückmeldung zur Entwicklung sowie zu Stärken und Schwächen. Gleichzeitig überprüft sie, ob die Schulen die kantonal festgelegten Qualitätsanforderungen erfüllen.

Die Fachstelle Schulevaluation unterstützt die schulinterne Qualitätsentwicklung und fördert eine vergleichbare Qualität der Thurgauer Volksschulen. Sie befragt dabei systematisch alle Schülerinnen und Schüler ab der dritten oder vierten Primarklasse sowie die Eltern beziehungsweise Erziehungsberechtigten. Sie ist damit ein zentrales Instrument der demokratischen Rechenschaftslegung des Schulträgers Kanton gegenüber der Öffentlichkeit und wacht auch über das Wohlergehen aller Kinder und Jugendlichen.

Sehr erfreuliche Aussagen

Ungefähr ein halbes Jahr vor der Datenerhebung vor Ort erfolgt die flächendeckende Befragung von Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern sowie von Eltern beziehungsweise Erziehungsberechtigten mit empirisch validierten Befragungsinstrumenten. Während der dreitägigen Datenerhebung des Evaluationsteams vor Ort finden vorwiegend qualitative, vertiefende Befragungen mit Schulbeteiligten, Unterrichtsbesuche sowie Dokumentenanalysen statt. Stichproben und Zusammensetzung der Befragtengruppen werden aufgrund thematischer Erfordernisse zusam-

men gestellt. Nach der Auswertung der erhobenen Daten fasst das Evaluationsteam den Evaluationsbericht. Gerne informieren wir Sie über die in der Gesamtheit sehr erfreulichen Kernaussagen des Berichtes zur Schule Sirnach.

Schulprofil/Spezielles:

Die Führungsverantwortlichen sorgen aktiv für sehr gute Rahmenbedingungen. Das Angebot zur Förderung aller Schülerinnen und Schüler ist angemessen. Eltern und Lehrpersonen sind zufrieden. An der Sekundarschule Sirnach werden insbesondere die Lernwerksatt und die hohe Unterstützungsbereitschaft der Lehrpersonen geschätzt.

Schulführung/Strategische Führung:

Die Schule verfügt über gute konzeptionelle Grundlagen und wird von Schulkommission und Schulleitungen zukunftsgerichtet und umsichtig geführt. Die strategische Führung erfährt breite Akzeptanz.

Schulführung/Führung Schulentwicklung und Qualitätszorge:

Schulentwicklung und Qualitätszorge werden entlang des Qualitätskreislaufs

betrieben und zielgerichtet geführt. Eine Kultur der Selbstevaluation ist an der Schule verankert. Möglichkeiten zur Unterrichtsevaluation können von den Lehrpersonen noch mehr genutzt werden.

Schulführung/Struktur Geleitete Schule, Personalführung und -entwicklung:

Die Zuteilung von Aufgaben und Kompetenzen ist klar geregelt. Die Teamleitungen stellen den Einbezug des Kollegiums sowie die koordinierte Weitergabe von wichtigen Informationen sicher. Die Personalführung durch die Schulleitung erfolgt umsichtig.

Schulführung/Interne Organisation:

Die interne Organisation gelingt gut. Mit der internen Informationspraxis sowie den Prozessen zur Meinungsbildung und Entscheidungsfindung sind die Lehrpersonen zufrieden. Schulklima/Wohlbefinden und Sicherheit: Die meisten Kinder fühlen sich an der Schule wohl. Die geltenden Schulregeln sind mehrheitlich akzeptiert. Das Leitbild der Schule Sirnach wird geschätzt. Die wiederkehrende Thematisierung bewirkt eine zunehmende Verankerung der Werte im Schul-

alltag. Ein pädagogischer Konsens ist erkennbar.

Schulklima/Klima unter Erwachsenen:

Das Klima unter den Erwachsenen ist sehr gut. Der Umgang unter den Erwachsenen ist wertschätzend. Die Unterstützungsbereitschaft ist hoch.

Schulklima/Kontaktpflege mit Eltern beziehungsweise Erziehungsberechtigten, Öffentlichkeitsarbeit:

Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern gelingt gut. Die Eltern sind mit der Informationspraxis, der Kontaktgestaltung und ihren Mitwirkungsmöglichkeiten zufrieden. Aktuell besteht seitens der befragten Eltern für eine darüber hinaus reichende Mitwirkung kein Bedarf.

Unterrichtsbezogene

Zusammenarbeit/Unterrichtskultur:

Die unterrichtsbezogene Zusammenarbeit in den Jahrgangsteams ist unterschiedlich intensiv, gelingt aber insgesamt gut. Die Diskussion um eine

gemeinsam entwickelte schulische Unterrichtskultur soll künftig stärker auf inhaltliche und methodische Belange ausgerichtet werden.

Unterrichtsbezogene Zusammenarbeit/Übertritte und Schullaufbahn:

Die Verfahren zu den Stufenübertritten sind schriftlich definiert. Der geregelte Austausch unter den Lehrpersonen sowie das Anliegen, Übertritte sorgfältig vorzubereiten und zu gestalten, tragen wesentlich zu einer guten und gelingenden Praxis bei.

Unterrichtsbezogene Zusammenarbeit/Unterricht:

Der besuchte Unterricht war von guter bis sehr guter Qualität. Zu den Stärken zählten Lernklima und Klassenführung und die Verwendung von Standard- und Zielsprache. Entwicklungsbedarf besteht in den Bereichen Lernzielorientierung, Binnendifferenzierung und Metakognition.

Urs Schrepfer,
Präsident Schulkommission

SCHULTERMINE

August

28.08.–01.09. Klassenlager 6. Klasse Silvana Samb

September

04.09.–08.09. Kennenlernen-/Projektwoche 1. Sekundarklassen Sirnach

Woche vom

11.09.–15.09. Sporttag Mittelstufe Sirnach

18.09. Wandertag, Schule Egg

21.09. Besuch Berufsmesse, 2. Sekundarklassen Sirnach

Zeit vom

25.09.–6.10. Wandertag, Primarschule Sirnach

27.09. Um 19.30 Uhr, im Singsaal Grünau – Elterninformation Einführung Basisschrift, Primarschule

Oktober

04.10. Fundbüro Primarschule Sirnach

09.10.–22.10. Herbstferien

Schnupperzeit im Tomodachi Dojo

Die zweite Jahreshälfte wurde am letzten Ferienwochenende mit Paukenschlag eingeläutet. Das alljährliche Tomodachi Camp fand in Hard am Bodensee statt.

Die positive Energie bringen die Organisatoren Luigi und An Polimeno jetzt mit ins Sirnacher Dojo zurück und heissen interessierte Schnupperer in den kommenden Wochen willkommen.

Tomodachi Camp

Gegen 120 Karatekas aus fünf Ländern haben in Hard ein lehrreiches Wochenende in freundschaftlicher Atmosphäre erlebt. Die Feier in Dirndl und Lederhosen sowie das Abschlusstraining im Bodensee werden noch lange in bester Erinnerung bleiben. Highlight für das Tomodachi Dojo waren die Prüfungskämpfe nach einem trainingsintensiven Tag. Javier Garcia, André Wirz, Nadine



Die gutgelaunten Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Tomodachi Camps nutzten die Trainingstage in Hard.

Thoma, Mirko Thaler, Melanie Gläser und Caver Atilgan bestanden nun auch den letzten Teil der Gurtprü-

fung und zeigten Durchsetzungsvermögen auf körperliche und geistige Ebene.

Schnuppern

Wer Wege sucht, sich körperlich und mental weiter zu entwickeln, ist im

Tomodachi Dojo gut aufgehoben. Bis Mitte September können Gross und Klein wieder in die spannende Welt des Karates eintauchen und herausfinden, ob in ihnen ein Karateka steckt.

Es werden bereits Lektionen für die ganz Kleinen, im Alter ab fünf Jahren angeboten. Nach oben besteht keine Alterslimite. Einzige Voraussetzungen sind Neugier und Freude mit einem aufgestellten Team zu trainieren.

Die erfahrenen Trainer fördern sowohl Breiten- als auch Leistungssport, wobei der Fokus auf «Karate für Alle» liegt. Mehr Infos: www.tomodachi-dojo.ch.

An Polimeno

Zirkus-Woche in den Herbstferien

vom 9.–12. Oktober 2017

für Kinder ab Primarschulalter



Ort: Villa Balloni, Grünastrasse 4a, 8370 Sirnach
Zeit: Montag bis Mittwoch, von 10 bis 16 Uhr
Donnerstag, ab 13.30 Uhr mit Abschlussvorstellung
Kosten: Fr. 120.–/Kind, Geschwister Fr. 100.–

Beschränkte Teilnehmerzahl / Versicherung ist Sache der Teilnehmenden
der Kursbeitrag ist am ersten Kurstag bar zu bezahlen / Weitere Infos und
Anmeldebestätigungen folgen per Mail



Tel. 071 966 66 16 – Email dagmar.cadonau@circusballoni.ch



Sauerkraut selbstgemacht

Unter dem Motto «Sauer macht lustig» und unter kundiger Anleitung können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr eigenes, sagenhaft feines Sauerkraut herstellen. Bio-Chabis, Salz, Joghurt, Hobel und Gerätschaften sind vorhanden, Rezepte und Informationsunterlagen werden verteilt. Bitte sauberen Gärtopf oder grosse Weckgläser, eine Schürze und eine Jacke (wir arbeiten, wenn es das Wetter zulässt draussen) mitbringen.

- | | | |
|----------------|-------------------------------|---------------------------|
| 1. Kurs | Samstag, 30. September | von 09.00 – ca. 11.30 Uhr |
| 2. Kurs | Mittwoch, 4. Oktober | von 14.00 – ca. 16.30 Uhr |
| 3. Kurs | Mittwoch, 4. Oktober | von 18.00 – ca. 20.30 Uhr |

Kosten: Fr. 10.– plus Material / **Auskunft und Anmeldung:** Email marionerne@gmx.ch oder
direkt bei Familie Appert im Hofladä im Steibruch, Telefon 071/966 42 50

Herbstmarkt

Der schöne Herbstmarkt im Hofladä im Steibruch findet dieses Jahr am

Samstag, 6. Oktober, von 9.00 – 15.00 Uhr

Statt. An verschiedenen Marktständen wird die ganze Fülle der Ernte angeboten. Daneben werden auch Blumen und Dekorationsschmuck, Seifen und vieles mehr angeboten. In der kleinen Festwirtschaft gibt es ein feines Mittagessen, ein Kuchenbuffet und auch für musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher!

Aquafitness einmal anders Spass und Freude im Wasser!

Start der **Aquafit-Kurse**
im Sirnacher Hallenbad

Es hat noch freie Plätze!

**Kurse jeden Montag und Freitag, jeweils von
18.00–18.55 Uhr/Beginn ab 1. September 2017**

**Anmeldung für unverbindliche Gratis-Schnupperstunden
bei Priska Gmür Mobile 076 409 55 65**
www.pg-aquafit.ch



Flohmarkt in Busswil



Wer hat nicht Dinge, die noch tip top erhalten sind, aber nicht mehr gebraucht werden? Das kennen wir doch alle, also alles zusammen packen und an unserem Flohmarkt verkaufen.



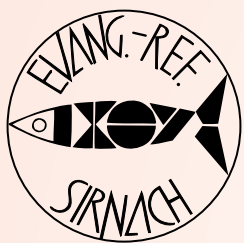
**Samstag, 30. September 2017,
von 9–13 Uhr**

**auf dem Schulhausplatz oder bei schlechtem Wetter in der Turnhalle
Verpflegung in der kleinen Flohmi-Beiz**

Bringt einfach eine Wolldecke mit und richtet euer Stand ab 9 Uhr ein. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Achtung: Bei schönem Wetter gibt es auf dem Schulhausgelände nur wenige Parkplätze.

Andrea Frefel und Silvia Handke vom Dorftreff Rägeboge freuen sich auf viele Käufer und Verkäufer.



ElKi-Sing-Kurse: Sofort anmelden

Auch nach den Sommerferien stehen wieder Eltern-Kind-Sing-Kurse auf dem Programm. Grosse und Kleine treffen sich an folgenden Donnerstagen im Katholischen Pfarreiheim gemeinsamen zum spielerischen Singen: 31. August 7., 14., 21. und 28. September sowie am 5. Oktober. «Bauernhof» lautet dabei das Thema. Es ist nie zu früh, um mit Kindern zu singen! Eltern, Grosseltern und andere familiäre Begleitpersonen lernen mit ihren eineinhalb- bis fünfjährigen Kindern im ElKi-Singen einfache Lieder, Bewegungsspiele und Fingerversli kennen. Ein gemütlicher Znüni-Kafi mit Spielmöglichkeiten

bildet jeweils den Abschluss. Der Kurs kann nur als Ganzes besucht werden. Die Kosten betragen inklusive Material und Znüni 60 Franken pro Familie für alle sechs Vormittage. Kursleiterin ist die ausgebildete Chorleiterin Caroline Kamm. Gerne nimmt sie Ihre Anmeldungen noch bis 28. August entgegen: Caroline Kamm, Frauenfelderstrasse 5, 8370 Sirnach, Telefon 071 966 74 65, Email caroline-kamm@bluewin.ch. ck

«Mini-Chile» startet wieder

Am Samstag, 26. August, von 9 bis 11.30 Uhr, treffen sich die Kleinen in der Chilestube zum ersten Mal nach den Sommerferien zur Mini-Chile. Gemeinsam mit Michi lernen die Kinder Tiere aus Afrika kennen. Kennst auch Du schon welche? Alle Kinder im Alter zwischen fünf und elf Jahren sind herzlich dazu eingeladen. Wir erwarten Dich in der Evangelisch-reformierten Kirche in Sirnach. met

Pilgerwanderung durch das Heilige Land

Am Freitag, 1. September, um 19.30 Uhr, findet in der Chilestube ein Bilder-Vortrag von Martin Buser statt. Auf seiner Wanderung von Nazareth über Bethlehem nach Jerusalem durchquerte er zu Fuss das Westjordanland und übernachtete bei Gastfamilien. An seinem Vortrag erzählt Buser von seinen spannenden Erlebnissen und zeigt, wie die Palästinenser heute im Heiligen Land leben. «Auf den Spuren von Jesus» besuchte er auch die heiligen Orte des biblischen Geschehens und unseres Evangeliums. Seine berührenden Bilder geben einen Eindruck von den christlichen Gedenkstätten sowie von Landschaften und ortsansässigen Menschen. mb/az

Ökumenische Abendgebete

Dieses Jahr gelangen zwei Ökumenische Abendgebete zur Schöpfungszeit zur Durchführung, das erste am Frei-

tag, 8. September in der Chilestube, das zweite am Freitag, 6. Oktober im Pfarreiheim. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen das ökumenische Abendgebet feiern zu dürfen. «Himmelsduft und Höllengestank» lautet dieses Jahr die Überschrift. Gut 20 000 Mal holen wir jeden Tag Luft und mit jedem Atemzug nehmen wir etwas von der Schöpfung Gottes in uns auf. Was riechen wir besonders gerne? Unser Geruchssinn hat etwas Geheimnisvolles, auch weil mit dem Geruch Gefühle und Erinnerungen verbunden sind. Selbst Gott atmet. So riecht er zum Beispiel den Duft der Opfergabe von Noah gerne. Solchen und weiteren Fragen gehen wir an den beiden Abenden nach, und Katharina Knobel begleitet uns wieder auf der Flöte. az/pb

Lektüre-Treff

Am Freitag, 15. September, um 19 Uhr, findet der nächste Lektüre-Treff in der Bibliothek im Oberstufen-

zentrum an der Grünastrasse 16 in Sirnach statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer tauschen sich über das Buch «Das Herzhören» von Jan-Philipp Senker aus. Ein Satz aus dem Inhalt beschreibt, um was es geht: «Wir erkennen die Liebe nur, wenn wir geliebt werden, so wie wir selbst lieben.» Der Autor schreibt über eine junge Frau, die lernt dass ein Mensch nicht nur mit den Augen sieht und dass man Entscheidungen nicht mit Schritten überwindet. Das Buch ist in der Buchhandlung Buch und Papier in Sirnach erhältlich. az

Ökumenischer Kursabend

Am Mittwoch, 27. September, ab 19.30 Uhr, gehen wir im katholischen Pfarreiheim in Sirnach gemeinsam auf die göttliche Spurensuche. Der Kurs «Spuren Gottes im Alltag entdecken» ist eine Einführung in die christliche Meditation und wird ökumenisch durchgeführt. ep/ro

www.sirnach.ch



**RAIFFEISEN
MURGTROPHY
& SCHNELLSTER SIRNACHER**

**Samstag
02. September 2017**

**SPIEL & SPASS
OHNE ENDE**

www.tvsirnach.ch



Jagdgesellschaft Hummelberg

Rehfleisch aus heimischer Jagd

Nach Ihren Wünschen portioniert
und vakuumverpackt

Gerne nehmen wir Ihre Bestellung
entgegen, lieferbar nach Absprache

Kontakt: Peter Wohlfender, Sirnach
Tel. 071 966 26 45

Mail: forstpewo@thurweb.ch



Telefon 071 966 12 47
(täglich 7.00 bis 20.00 Uhr)

S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

Wussten Sie...

...dass wir ein spezialisiertes Team für
Wundverbände haben??



Überall für alle

S P I T E X
Sirnach

EINLADUNG ZUM SPITEX-TAG 2017

Der diesjährige Spitex-Tag steht vor der Tür:

Datum Samstag, 2. September 2017
Zeit 9-11 Uhr
Ort Pfarreiheim Dreitannen Sirnach

Wir bringen Ihnen unsere Arbeit in folgenden Bereichen näher:

- Psychiatrie
- Wundversorgung
- Palliativ Care

Für Ihr leibliches Wohl werden wir wiederum eine Kaffeestube einrichten.

Das Spitex-Team Sirnach freut sich, Sie anlässlich des
Spitex-Tages begrüßen zu dürfen.

www.sirnach.ch



**Schützengesellschaft
Sirnach-Busswil**

Letzte Obligatorische Bundesübung
Samstag, 26. August, 13.30 – 15.30 Uhr
Schiessanlage Hochwacht Sirnach

**Unbedingt
mitbringen:**

Amtl. Ausweis, Dienstbüchlein,
Pisablatz, Leistungsausweis



SIGA17
SIRNACHER
GEWERBEAUSSTELLUNG
3.-5. NOVEMBER 2017

**AUSSTELLER
VERSAMMLUNG**
4. SEPTEMBER • 19.00 UHR
PFARREIZENTRUM (DREITANNEN)



Veranstaltungskalender

Wann		Was	Wer	Wo
August				
26.08.	09.00–11.30 Uhr	Mini-Chile	Mini–Chile Team	Chilestube der evang.–ref. Kirche Sirnach
26.08.	09.00–12.00 Uhr	Zopf Morgen	Zopfspende: Bäckerei–Konditorei–Café Botti, Sirnach	Bibliothek Sirnach
26.08.	13.30–15.30 Uhr	Letzte Obligatorische Bundesübung	Schützengesellschaft Sirnach/Busswil	Schiessanlage Hochwacht, Sirnach
31.08.	09.00 Uhr	ELKI–Sing–Kurs	Caroline Kamm	katholisches Pfarreiheim Sirnach
September				
01.09.	19.30 Uhr	"Pilgerwanderung durch das Heilige Land"	M. Buser & Alexander Zedler	Chilestube der evang.–ref. Kirche Sirnach
02.09.	08.00–15.00 Uhr	Schnellster Sirnacher	Turnverein Sirnach	Schulhausareal Grünau Sirnach
02.09.	09.00–11.00 Uhr	SPITEX-Tag 2017	Spitex Sirnach	katholisches Pfarreiheim Sirnach
02.09.	13.00 Uhr	7. Raiffeisen Murg Trophy	Turnverein Sirnach	Schulhausareal Grünau Sirnach
04.09.	19.00 Uhr	Ausstellerversammlung	SiGA17	Pfarreizentrum (Dreitannen)
07.09.	09.00 Uhr	ELKI–Sing–Kurs	Caroline Kamm	katholisches Pfarreiheim Sirnach
07.09.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute Thurgau	Restaurant Sternen, Busswil
08.09.	19.30 Uhr	Ökumenisches Abendgebet zur Schöpfungszeit	Alexander Zedler & P. Brühwiler	Chilestube der evang.–ref. Kirche Sirnach
08.09.–10.09.		OSEW 2017	Verein OSEW Sirnach	Sirnach
12.09.	14.00–16.00 Uhr	Gesunde Ernährung	FemmesTische, Perspektive Thurgau, Gemeinde Sirnach	Sprachkafi, Obermattstrasse 2, Sirnach
14.09.	09.00 Uhr	ELKI–Sing–Kurs	Caroline Kamm	katholisches Pfarreiheim Sirnach
15.09.	19.00 Uhr	Lektüre-Treff	Alexander Zedler	Bibliothek Sirnach
16.09.	11.00–16.00 Uhr	Tag der offenen Tür	Brigitte von Bergen	Nähwerkstatt Sirnach, Fischingerstrasse 61, Sirnach
19.09.	19.30–22.00 Uhr	"Wie wirken Sie?"	Bibliotheksteam	Bibliothek Sirnach
21.09.	09.00 Uhr	ELKI–Sing–Kurs	Caroline Kamm	katholisches Pfarreiheim Sirnach
21.09.	09.30–10.30 Uhr	Frauekafi Busswil	Dorftreff Rägeboge	Restaurant Sonne, Busswil
23.09.	18.00 Uhr	Jungbürgerfeier	Gemeinde Sirnach	
24.09.		Eidg. Volksabstimmung		
27.09.	19.30 Uhr	Infoabend «Spuren Gottes im Alltag entdecken»	Eveline Peterhans & Raimund Obrist	katholisches Pfarreiheim Sirnach
28.09.	09.00 Uhr	ELKI–Sing–Kurs	Caroline Kamm	katholisches Pfarreiheim Sirnach
29.09.–30.09.	20.00 Uhr	Unterhaltung Jodelclub Sirnach	Jodelclub Sirnach	Gemeindezentrum Dreitannen, Sirnach
30.09.	09.00–13.00	Flohmarkt	Dorftreff Rägeboge	Turnhalle Busswil
30.09.	09.00–12.00 Uhr	Zopf Morgen	Zopfspende: My Language, Oberdorfstrasse 7, Sirnach	Bibliothek Sirnach
30.09.	09.00–11.30 Uhr	1. Kurs Sauerkraut selbstgemacht	Verein Hofladä im Steibruch	Hofladä im Steibruch, Wiezikon
Oktober				
04.10.	14.00–16.30 Uhr	2. Kurs Sauerkraut selbstgemacht	Verein Hofladä im Steibruch	Hofladä im Steibruch, Wiezikon
04.10.	18.00–20.30 Uhr	3. Kurs Sauerkraut selbstgemacht	Verein Hofladä im Steibruch	Hofladä im Steibruch, Wiezikon
05.10.	09.00 Uhr	ELKI–Sing–Kurs	Caroline Kamm	katholisches Pfarreiheim Sirnach
05.10.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute Thurgau	Restaurant Sonne, Busswil
06.10.	09.00–15.00 Uhr	Herbstmarkt im Hofladä	Verein Hofladä im Steibruch	Hofladä im Steibruch, Wiezikon
06.10.	19.30 Uhr	Ökumenisches Abendgebet zur Schöpfungszeit	Alexander Zedler und P. Brühwiler	katholisches Pfarreiheim Sirnach
09.10.	19.30 Uhr	Einladung zum Referat	Gemeinde Sirnach	Gemeindezentrum Dreitannen, Sirnach
09.10.–12.10.	10.00–16.00 Uhr	Zirkuskurs Balloni	Dagmar Cadonau	Grünastrasse 4a/b, Sirnach
05.10.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute Thurgau	Restaurant Sonne, Busswil
27.10.	09.30–10.30 Uhr	Frauekafi Busswil	Dorftreff Rägeboge	Restaurant Sonne, Busswil
27.10.	18.30 Uhr	Räbeliechti	Dorftreff Rägeboge	Busswil
28.10.	09.00–12.00 Uhr	Zopf Morgen	Zopfspende: Panetarium, Sirnach	Bibliothek Sirnach
31.10.	09.15–10.15 Uhr	Buchstartmorgen	Bibliotheksteam	Bibliothek Sirnach
31.10.	14.00–16.00 Uhr	Umgang mit neuen Medien	FemmesTische, Perspektive Thurgau, Gemeinde Sirnach	Sprachkafi, Obermattstrasse 2, Sirnach

- **Polizei-Notruf** **117**
- **Feuerwehr-Notruf** **118**
- **Sanitäts-Notruf** **144**
- **REGA** **1414**
- **Pannenhilfe / TCS** **140**
- **Dargebotene Hand** **143**
- **Vergiftungen** **145**
- **Telefon-Hilfe für Kinder und Jugendliche** **147**

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch	9.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Donnerstag	9.00–11.30 Uhr	14.00–18.30 Uhr
Freitag	9.00–11.30 Uhr	14.00–16.00 Uhr
Samstag/Sonntag	geschlossen	

Gemeinde Sirnach • Kirchplatz 5 • 8370 Sirnach
Tel. 071 969 34 34 • Fax 071 966 41 60 • gemeinde@sirnach.ch

IMPRESSUM

Verlag
Genossenschaft REGI Die Neue,
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Herausgeber
Gemeinde Sirnach,
Kirchplatz 5, 8370 Sirnach

Redaktion
Gemeindekanzlei Sirnach (Melanie Grünig)
in Zusammenarbeit mit der Genossenschaft
REGI Die Neue (Peter Mesmer)

Telefon, E-Mail
071 969 34 34, melanie.gruenig@sirnach.ch

Nächstes

Sirnach GEMEINDE *aktuell* 

Redaktionsschluss:

21. September 2017

Erscheinungsdatum:

29. September 2017

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Oktober	Mo, 23. Oktober 2017	Di, 31. Oktober 2017
November	Do, 16. November 2017	Fr, 24. November 2017
Dezember	Do, 14. Dezember 2017	Fr, 22. Dezember 2017